GEMEINDE GIESSHÜBL
A-2372 GIESSHÜBL, HAUPTSTRASSE 73
NÖ – BEZIRK MÖDLING

TEL 02236/26464 FAX 02236/26464-33
www.giesshuebl.noe.gv.at
gemeindeamt@giesshuebl.noe.gv.at

AMTSZEITEN MO UND FR 8.00 BIS 12.00
MI 8.00 BIS 18.30

Aktenzeichen: GR V 2009
Bearbeiter: Weber

MITTWOCH ; 9. DEZEMBER 2009

PROTOKOLL

ÜBER DEN ÖFFENTLICHEN TEIL DER SITZUNG DES GEMEINDERATES

AM MITTWOCH DEM 9. DEZEMBER 2009

im Gemeindeamt Gießhübl.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich,
Beginn: 19:30 Uhr **Ende 23:45 Uhr**

Anwesend waren:

Bgm. Krammer Eugen	Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	GGR Ing. Buchner Leopold
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea	GGR NR Hannes Weninger	GGR Michaela Vogl
GR Wasinger Angelika	GR Prochaska Brigitta	GR Kurz Josef Jun.
~~GR Ing. Mag. Seiter Johannes~~	GR Szirota Christine	GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Renkin Franz	GGR Dr. Seiringer Johannes	GR Sommer Günter (ab TOP 2)
GR Müller Martin	GR Klicpera Ingrid	GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter
GR Graf Herbert		

Entschuldigt abwesend waren: GR Ing. Mag. Seiter Johannes
Verspätet: GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter (ab TOP 6, 21:16)
Vorsitzender: Bürgermeister Krammer Eugen
Schriftführer: Mag. Alexander Weber

TAGESORDNUNG:

A. Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 2009-10-07
2. Angelobung GR Günter Sommer
3. Ersatzwahl der Ausschüsse 2,4 und 6
4. Bericht Bürgermeister
5. Bericht Prüfungsausschuss vom 30.09.2009 und vom 26.11.2009
6. Voranschlag 2010
7. MFP Bericht (Maßnahmen zur Budgetanpassung)
8. Subventionsvorschuss Feuerwehr 2004
9. Subvention Feuerwehr
10. Änderungen Subventionsrichtlinien
11. Grundsatzbeschluss Gebührenverordnungen
12. Waldhochseilgarten
13. HS 75
14. Verordnung Hundeabgabe
15. Verordnung Hebesatz Grundsteuer
16. Zwischenbericht Umsatzsteuerprüfung
17. Anfragen an den Bürgermeister

17a) Schotterung Arnoldgasse
17b) Entwidmung aus dem öffentlichen Gut
17c) Verlängerung Stromliefervertrag Wienstrom
17d) Dringlichkeitsantrag Graf N1 TV Vertrag

B. Nicht Öffentlicher Teil:

18. Seeste offene Punkte
19. Personalangelegenheit 3004
20. Personalangelegenheit 4011
21. Personalangelegenheit 4010
22. Personalangelegenheit 4033

Herr Bürgermeister Eugen Krammer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- Herr Bürgermeister Eugen Krammer stellt den Dringlichkeitsantrag die Tagesordnung um den Punkt Schotterung Arnoldgasse zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Begründung: Zur Sitzung des Gemeindevorstandes lagen noch nicht alle Anbote vor.

Abstimmung: Einstimmig
Die Dringlichkeit wird zuerkannt.
Der Antrag wird unter TOP 17a behandelt

- Herr Bürgermeister Eugen Krammer stellt den Dringlichkeitsantrag die Tagesordnung um den Punkt Personalangelegenheit 4033 zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Begründung: Für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten liegen erst seit kurzem die Öffnungszeiten fest.

Abstimmung: Einstimmig
Die Dringlichkeit wird zuerkannt.
Der Antrag wird unter TOP 22 behandelt

Herr Bürgermeister Eugen Krammer stellt den Dringlichkeitsantrag die Tagesordnung um den Punkt Entwidmung einer Teilfläche der Parzelle 778/6 aus dem öffentlichen Gut zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Begründung: Zum Zeitpunkt der Erstellung der Kurrende war noch nicht bekannt, dass weitere Schritte seitens der Gemeinde notwendig sind um die causa „Biotop“ zu lösen.
Abstimmung: Einstimmig
Die Dringlichkeit wird zuerkannt.
Der Antrag wird unter TOP 17b behandelt

- Herr Bürgermeister Eugen Krammer stellt den Dringlichkeitsantrag die Tagesordnung um den Punkt Verlängerung Stromliefervertrag zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Begründung: Zur Sitzung des Gemeindevorstandes das Konkurrenzanbot vom Verbund nicht alle Anbote.

Abstimmung: Einstimmig
Die Dringlichkeit wird zuerkannt.
Der Antrag wird unter TOP 17c behandelt

GR Herbert Graf und GR Ing. Walter Neumüller stellen einen Dringlichkeitsantrag laut Beilage 1 und ersuchen um Zuerkennung der Dringlichkeit.
Abstimmung:
Zustimmung:
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin, GR Wasinger Angelika, GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Renkin Franz, GR Müller Martin ,GR Klicpera Ingrid, GR Graf Herbert
Ablehnung:
Bgm. Krammer Eugen, GGR Ing. Buchner Leopold, GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea, GGR NR Hannes Weninger, GGR Michaela Vogl, GR Prochaska Brigitta, GR Kurz Josef Jun. GR Szirota Christine, GGR Dr. Seiringer Johannes,

Die Dringlichkeit wird nicht zuerkannt.

GR Herbert Graf und GR Ing. Walter Neumüller stellen einen Dringlichkeitsantrag laut Beilage 2 und ersuchen um Zuerkennung der Dringlichkeit.
Abstimmung:
Zustimmung:
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin, GR Wasinger Angelika, GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Renkin Franz, GR Müller Martin ,GR Klicpera Ingrid, GR Graf Herbert, GGR Michaela Vogl, GGR Dr. Seiringer Johannes,

Ablehnung:
, GGR Ing. Buchner Leopold, , GGR NR Hannes Weninger, , GR Prochaska Brigitta, GR Kurz Josef Jun. GR Szirota Christine,

Enthaltung:
Bgm. Krammer Eugen, GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea

Die Dringlichkeit wird zuerkannt. Der Antrag wird unter TOP 17d behandelt.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 2009-10-07

Das vorliegende Protokoll wird mit folgenden Einwendungen genehmigt:

Bei den TOP Bausperre und Hauptstrasse 75 wurde der Antrag der zum Beschluss geführt hat von GR Franz Renkin gestellt.

Abstimmung: Einstimmig

2. Angelobung GR Günter Sommer

Herr Wolfgang Riebniger hat sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt.
Angelobung Herr Günter Sommer im Gemeinderat:
§ 97
Gelöbnis

"Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Gießhübl nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

Herr Günter Sommer wird von Herrn Bürgermeister Krammer als Gemeinderat angelobt.

3. Ersatzwahl der Ausschüsse 2,4 und 6

Herr Wolfgang Riebniger hat seine Funktion als Mitglied zu den Ausschüssen 2,4 und 6 zurückgelegt.

- Wahlvorschlag SPÖ für Nachbesetzung der Ausschüsse 2,4 und 6: Herr GR Günter Sommer

Alle Stimmen sind gültig und lauten auf Günter Sommer.
Herr Bgm Krammer fragt Herrn GR Günter Sommer, ob er die Wahl annimmt.
Herr GR Günter Sommer nimmt die Wahl an.

4. Bericht Bürgermeister

Seniorenweihnachtsfeier:
Speisen und Getränke der Mandatare bei der Weihnachtsfeier werden aus Kostengründen nicht mehr von der Gemeinde übernommen.

HS 75
Der Sprecher der Eigentümer (Ing. Armin Gottwald) teilte dem Gemeinde per e-mail mit, dass das Angebot der Gemeinde unakzeptabel war und ein junges Ehepaar das Objekt zu einem höheren Preis erworben hat.

Status Bauhofgaragen / Neubau / Altbestand
Projekt im Terminplan, Rolltore sind eingebaut, Fassadenputz wird noch aufgebracht

40 km/h-Lückenschluß zwischen Gießhübl und Ma. Enzersdorf
Kurzbericht von Vzbgm Dr. Klicpera

Antrag GGR Weninger und GGR Seiringer: Der Gemeinderat möge beschließen, Randlinien auf der L153 vom Ortsende Ma. Enzersdorf bis zum Ortsende Perchtoldsdorf zum Preis von max. € 8.000,00 so bald es das Wetter erlaubt durchzuführen.
Abstimmung:
Beschluss einstimmig

Kinderspielplatz Kuhheide
Multifunktionsspielgerät erneuert und betriebsbereit, Baumhaus wurde installiert, Zugang über Seile und Leiter ebenfalls benutzbar

Baumsturz in der Bruder-Kostkagasse
Kontrolle der umliegenden Bäume und Totholzentfernung am Kinderspielplatz Perlhof

Status Zufahrt Gassl-Wasinger
Sämtliche Unterschriften liegen vor, notarielle Beglaubigung kommt in Kürze, parallel dazu wird der Bau durch die Anrainer + J.Wasinger (mit fachlicher Untertsützung durch das Bauamt) begonnen und kann im Frühjahr fertiggestellt sein
.
Ersatz der verdorrten Bäume am Parkplatz Kuhheide
Die Bäume wurden kostenlos von der Fa. Starkl ersetzt

Eternitrohr in der Alleegasse
Meine Aussage bezüglich der erfolgten Auswechselung der Eternitrohre im Bereich untere Hauptstraße war zum größeren Teil korrekt, ein Eternitrohr in der Alleegasse ist noch vorhanden. Die Entscheidung zum Austausch obliegt dem Eigentümer des Wasserleitungs-netzes, der EVN Wasser.

Anzahl der Gemeinderäte ab 3/2010
Die Anzahl der Gemeinderäte nach der GRW 2010 wird unverändert bei 19 bleiben, da die nächste dafür bindende Volkszählung erst nach der GRW 2010 stattfinden wird.

Redaktionsschluss für GGN 143
Redaktionsschluss ist Montag, der 14. Dezember 2009

5. Bericht Prüfungsausschuss vom 30.09.2009 und vom 26.11.2009

Der Gemeinderat nimmt die Berichte des Prüfungsausschusses zur Kenntnis.

6. Voranschlag 2010

Der Entwurf des VA 2010 lag von 17.11.2009 bis 03.12.2009 zur Einsichtnahme auf. Es wurde bisher eine Stellungnahme laut Beilage A 1 abgegeben.
Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis und beratschlagt darüber.

Abgaben (Steuern und Gebühren) sowie Entgelte und Abgabenhebesätze

A) Gemeindesteuern

1. Grundsteuer A von land- und forstwirt. Betrieben 500 v.H. der Bemessungsgrundlage
2. Grundsteuer B von Grundstücken: 500 v.H. der Bemessungsgrundlage
3. Gewerbesteuer nach der Lohnsumme: 1000 v.H. der Bemessungsgrundlage
4. Hundeabgabe: laut Verordnung des Gemeinderates vom 9.12.2009
5. Lustbarkeitsabgabe laut Verordnung des GR vom 14.12.1992
6. Gebrauchsabgabe laut Verordnung des GR vom 6.12.2005
7. Aufschließungsbeitrag: Einheitssatz € 436,34
8. Abstellplatz-Ausgleichsabgabe laut Verordnung des Gemeinderat
9. Kommunalsteuer
10. Spielplatzausgleichsabgabe laut Verordnung vom Gemeinderat

B) Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen

1. Kanalgebühren laut Kanalabgabenordnung
2. Friedhofsgebühren laut Friedhofsgebührenordnung
3. Abfallwirtschaftsgebühren und Abfallwirtschaftsabgaben laut Abfallwirtschaftsverordnung

C) Sonstige Abgaben

1. Verwaltungsabgaben
2. Kommissionsgebühren
3. Mahngebühren und Nebenansprüche

Dienstpostenplan

Die Besetzung der Dienstposten der Gemeinde darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem beigeschlossenen Dienstpostenplan erfolgen.

Darlehensaufnahme

Darlehensaufnahme ist keine geplant.

Kassenkredit

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben kann die Gemeinde einen Kassenkredit bis zur Höhe von 109.000,-- € aufnehmen.

Mittelfristiger Finanzplan

Der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2011 - 2014 liegt als Beilage für den Voranschlag 2010 vor.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass die Kosten im O.H. für die Erhaltung Kanal sehr niedrig angesetzt wurde, da man im A.O.H. ein Vorhaben Kanalsanierung veranschlagt hat um Förderungen für das Gesamtprojekt zu lukrieren.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Kosten im O.H. für Strassen Instandhaltung stark reduziert wurden, da man in der derzeitigen Finanzsituation keine großen Investitionen tätigen kann. Außerdem will man die externen Aushilfen, stark reduzieren.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Voranschlag mit folgenden Änderungen:

A3 Darlehensrückzahlung laut Tilgungsplan veranschlagen.

Zinsenertrag für Kindergartensparbuch auf 3.000 Euro herabsetzen.
Prozentuelle Aufteilung der Kostenbeiträge Gemeindeamt und Bauhof exakt nach den beschlossenen Prozenten, Einnahmenseitig und Ausgabenseitig veranschlagen.

Zuführungen im AOH für Vorhaben Gemeindeamt und Vorhaben Rückzahlung Umsatzsteuerprüfung auf Konto: 5/849/9100 buchen.

Ausfinanziert wird der Fehlbetrag durch Subventionsersparnis Taxi card (Einnahmen und Ausgabenseitig)
Kindergartenpersonal (Ausgabenseitig:Stützkräfte laufen aus) und Aufschließungsabgaben (Einnahmenseitig)

Abstimmung:
Zustimmung:

Bgm. Krammer Eugen	Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	GGR Ing. Buchner Leopold
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea	GGR NR Hannes Weninger	GGR Michaela Vogl
GR Wasinger Angelika	GR Prochaska Brigitta	GR Kurz Josef Jun.
	GR Szirota Christine	
GR Renkin Franz	GGR Dr. Seiringer Johannes	GR Sommer Günter
GR Müller Martin	GR Klicpera Ingrid	GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter
GR Graf Herbert		

Enthaltung:
GR Ing. Mag. Lechner Peter

7. MFP Bericht (Maßnahmen zur Budgetanpassung)

Der Vorsitzende des Finanzbeirates berichtet laut Beilage A.
GGR Weniger und GR Renkin stellen den Antrag der Finanzbeirat möge alle Kostenreduzierungsmöglichkeiten überprüfen und dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung vorlegen.

Abstimmung: Einstimmig

8. Subventionsvorschuss Feuerwehr 2004

Im Dezember 2004 überwies die Gemeinde Gießhübl, abgesehen von der jährlichen Subvention, zusätzlich 110.000 Euro an die Feuerwehr Gießhübl, davon sind 64.400 Euro vom Gemeinderat zur Teilfinanzierung eines Feuerwehrautos (Kostenanteil der Gemeinde) beschlossen worden.
Die restlichen 45.600 Euro wurden als „Subventions-Vorschuss“ (ein Vertrag sui generis) für den Kostenanteil der Feuerwehr Gießhübl deklariert und sollten durch geringere Subventionen an die Feuerwehr ausgeglichen werden.

Da bezüglich dieser Zahlung der dazugehörige Gemeinderatsbeschluß fehlt beschließt der Gemeinderat diesen Vertrag rückwirkend zu genehmigen, aufzuheben und den offen aushaftenden Darlehensrest von derzeit EUR: 25.600 (Anmerkung: In den Jahren 2005, 2006,2007 und 2008 hat die Feuerwehr jeweils 5.000 Euro jährlich zurückerstattet) bei der Subventionsbeschlussfassung zu berücksichtigen.

Abstimmung:
Zustimmung:

Bgm. Krammer Eugen	Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	GGR Ing. Buchner Leopold
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea	GGR NR Hannes Weninger	GGR Michaela Vogl
GR Wasinger Angelika	GR Prochaska Brigitta	GR Kurz Josef Jun.
	GR Szirota Christine	
GR Renkin Franz	GGR Dr. Seiringer Johannes	GR Sommer Günter
GR Müller Martin	GR Klicpera Ingrid	
GR Ing. Mag. Lechner Peter		

Enthaltung:
GR Graf Herbert, GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter

9. Subvention Feuerwehr

Der Gemeinderat beschließt die Feuerwehr, zusätzlich zu den Kursbeiträgen, mit EUR 35.000 zu subventionieren.

Abstimmung: Einstimmig

10. Änderungen Subventionsrichtlinien

Der Gemeinderat beschließt die Subventionsrichtlinien ab Jänner 2010 laut Beilage B zu ändern vorerst keine Subventionen auszuzahlen bis die finanzielle Situation gefestigt ist. (Ausnahmen: Refundierung Lustbarkeitsabgabe, G-card und Musikschulförderung)

Abstimmung: Einstimmig

11. Grundsatzbeschluss Gebührenverordnungen

Der Gemeinderat beschließt die Gebührenordnungen zu evaluieren und hinsichtlich einer Formulierung einer langfristigen Indexierung und der Prozente der Kostenumlegung Gemeindeamt und Bauhof zu überarbeiten.

Abstimmung: Einstimmig

12. Waldhochseilgarten

Es soll eine Informationsveranstaltung von der Betreiberin mit allen interessierten Anrainern stattfinden. Danach soll der Pachtvertrag dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. (Vor allem die Parkplatzproblematik in der Eichbergstrasse soll gelöst werden)

13. HS 75

Wird von der Tagesordnung genommen da die Liegenschaft bereits verkauft wurde.

14. Verordnung Hundeabgabe

Der Gemeinderat beschließt die Hundeabgabe laut Beilage D neu zu verordnen.
Abstimmung: Einstimmig

15. Verordnung Hebesatz Grundsteuer

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung laut Beilage E.
Abstimmung: Einstimmig

16. Zwischenbericht Umsatzsteuerprüfung

Das Finanzamt hat die Gemeinde Gießhübl für den Zeitraum 2003 bis 2007 bezüglich Umsatzsteuer/Vorsteuer geprüft. Vorhalt des Finanzamtes sind in der Beilage E ersichtlich.

- **Betriebskosten Feuerwehrhaus**
- **Parkraumbewirtschaftung Parkplatz „Kuhheide“**
- **Schülerhort – Kein Betrieb gewerblicher Art**
- **Veranstaltungszentrum KUBAJAD**
- **Abfuhrkalender Abfallwirtschaft – Sponsoring Raika**
- **Gemeindeamt – Seeling**
- **TAXI – Betrieb gewerblicher Art**

Weiters wurde mittlerweile die Umsatzsteuererklärung 2008 der Gemeinde vom Steuerberater fast fertig gestellt und ist mit Abschluss der Umsatzsteuerjahreserklärung 2008 für den Kubajadverkauf die Umsatzsteuer in Höhe von 80.000 zu bezahlen. Die Vorsteuer die die Gemeinde sich für den Straßenbau holen kann wird erst in der Umsatzsteuerjahreserklärung zur Gänze geltend gemacht werden da die Schlussrechnungen erst 2009 gestellt wurden.

Im Voranschlags-Entwurf 2010 ist dies insgesamt mit derzeit 100.000 Euro angesetzt.

17a) Schotterung Arnoldgasse

Der Gemeinderat beschließt die Fa. Streit um EUR 12.741,29 inklusive Ust mit der Schotterung der Arnoldgasse zu beauftragen, außer es langt ein günstigeres Anbot ein. Dann soll der Billigstbieter beauftragt werden.

Abstimmung: Einstimmig

17b) Entwidmung aus dem öffentlichen Gut
(GR Franz Renkin verlässt den Sitzungssaal)
Der Gemeinderat beschließt gemäß Teilungsplan von DI Senftner Vermessung ZT GmbH, St. Pölten, GZ 2592 die Teilfläche 1 im Ausmaß von 12 m2 als Teilfläche der Parzelle 778/6 EZ 1000, Dr. Buchwiesergasse aus dem öffentlichen Gut zu Entwidmen und gemäß dem rechtsgültigen Flächenwidmungsplan als Bauland Wohngebiet mit der Parzelle 778/9 EZ 1018 zu vereinigen. (Beilage F)

Abstimmung: Einstimmig

17c) Verlängerung Stromliefertrag Wienstrom
Der Gemeinderat beschließt den Stromliefervertrag mit Wienstrom um 1 Jahr zu verlängern.

Abstimmung: Einstimmig

17d) Dringlichkeitsantrag Graf N1 TV Vertrag
Der Gemeinderat beschließt die Vertragsanpassung des N1 TV Vertrages zu genehmigen und das Vertragsverhältnis ehemöglichst zu kündigen.

Abstimmung:
Zustimmung:
Bgm. Krammer Eugen, Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin, GGR Michaela Vogl
GR Wasinger Angelika, GR Prochaska Brigitta, GR Kurz Josef Jun.
GR Renkin Franz, GGR Dr. Seiringer Johannes
GR Müller Martin, GR Klicpera Ingrid
GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Graf Herbert, GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter

Ablehnung:
GGR Ing. Buchner Leopold
Enthaltung:
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea, GGR NR Hannes Weninger, GR Sommer Günter, GR Szirota Christine

17. **Anfragen an den Bürgermeister**
Beantwortung der Fragen der letzten Sitzung:

Anfrage GR Graf ad Stromliefervertrag:

Wird durch den Dringlichkeitsantrag zurückgezogen.

Anfrage GR Graf ad Bauhof:

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt dass, es kein Ausschreibungsverfahren im Sinne vom Vergabegesetzes gab, da die Auftragssumme weit unter dem erforderlichen Schwellenwert liegt. Es wurden allerdings trotzdem zahlreiche Konkurrenzanbote eingeholt und dem Gemeinderat auch vorgelegt.

Dem 1. Angebot der Fa. Rödl vom 2.6.2009 lag ein Plan für eine Garage mit 3 Boxen zu Grunde und war technisch nicht ausgereift, entsprach auch noch nicht dem Platzbedarf der vorhandene Fahrzeuge und diente nur dazu das Auftragsvolumen abzuschätzen. Die tatsächlich ausgeführte Garage besteht aus einem großen Raum, was auch die statischen Anforderungen an die Dachkonstruktion entsprechend verändert hat.
Zimmermeister- und Spenglerarbeiten werden nicht von Fa. Rödl selbst ausgeführt, die Preise für diese Gewerke waren von der Fa. Leeb eingeholt.
Bei Beauftragung der Zimmermeister- und Spenglerarbeiten an die Fa. Rödl, wären 15 % der Auftragssumme als Generalunternehmerzuschlag von Fa. Rödl in Rechnung gestellt worden. Deshalb stellt die direkte Beauftragung der Fa. Leeb durch die Gemeinde Gießhübl eine Ersparnis von 15 % der Auftragssumme (Ca. 6.500,00 €) dar.

Die Kriterien der Vergabe der Zimmermeister- und Spenglerarbeiten an die Fa. Leeb waren die Kosten, durch die Gewährung eines Nachlasses von 5% und einem Skonto von 3 % war die Fa. Leeb Billigstbieter, wegen der intensiven Beteiligung an der Entwicklung der Dachkonstruktion (z. B. kostenlose statische Berechnung), den bisherigen Erfahrungen der Kosten- und Termineinhaltung, sowie des nähersten Standortes der Fa. Leeb (Ma. Enzersdorf) erscheint die Fa. Leeb auch gleichzeitig als Bestbieter.

Anfrage GR Renkin ad N1 TV Beiträge

Herr Bürgermeister Eugen Krammer berichtet wie folgt:

14.02.2008 Seniorenmesse mit Jause
15.02.2008 Kinderkonzert mit Makro Simsa
25.04.2008 Kinderliedermacher Bernhard Fibich in Gießhübl
06.09.2008 Modeschau der ÖVP Frauen Gießhübl
12.09.2008 Neuer Kindergarten in Gießhübl
23.09.2008 Bergfest
28.09.2008 1. Gießhübler Open Air in der Musikschule
07.10.2008 Bauernmarkt Gießhübl
24.10.2008 Feurwehrflohmarkt
07.11.2008 Fortschritt Bauarbeiten Veranstaltungshalle
25.11.2008 Matinee mit Erwin Steinauer
25.11.2008 Symposium Verkehr & Gesundheit
05.12.2008 Bürgermeister Interview
16.12.2008 Krampusumzug
23.12.2008 Advent am Dorfplatz
04.02.2009 Feuerwehrball Gießhübl
09.02.2009 Fassdauben Schirennen
12.03.2009 Kindermaskenball
17.03.2009 Internat Frauentag
30.03.2009 Karl Theater Der Reigen
28.04.2009 Die Macht der Gene
12.05.2009 Maibaumaufstellen
18.05.2009 Konzert der Blasmusik Filmriss
03.06.2009 Lokalaugenschein Radarstation A21
15.06.2009 Maibaumumschneiden
30.06.2009 Feuerwehrfest
14.07.2009 Kinderfest im Perlhof
14.08.2009 Feuerwehfest (Jubiläum)
11.09.2009 Gießhübl am Laufsteg
22.09.2009 Neubürgerempfang
28.09.2009 Bergfest Raika Perchtoldsdorf
12.10.2009 Erntedankfest
17.11.2009 Weintaufe

GR Franz Renkin berichtet über eine Bürgerbeschwerde

„Es beginnt damit, dass unsere Kinder bereits um 06.35 mit dem Bus 262 nach Mödling fahren müssen, um den nächsten Bus 215 nach Biedermannsdorf zu erreichen. Bus 215

nach Biedermannsdorf fährt um 07.15 Uhr vom 'Bahnhof weg. Das heißt im Klartext, dass die Kinder geschlagene 28 Minuten am Bahnhof herumlungern müssen und das in aller Herrgotts früh. Gäbe es einen 'Bus, der um 06.50 von uns wegfährt (aber bitte den um 07.07 Uhr nicht streichen), würden die Kids bloß 7 Minuten warten, das wäre ja zumutbar.

Wieder nach hause von Biedermannsdorf ist noch unlustiger.

Da gibt es Wartezeiten von bis zu 46 Minuten. UNZUMUTBAR.

und zwar: Ankunft von Biedermannsdorf kommend in Mödling Hauptstraße um 17.03 - Abfahrt nach Gießhübl 17.35 - Wartezeit 35 Minuten

Ankunft von Biedermannsdorf kommend in Mödling Hauptstraße um 15.28 - Abfahrt nach Gießhübl 16.05 - Wartezeit 37 Minuten

Ankunft von Biedermannsdorf kommend in Mödling Hauptstraße um 13.58 - Abfahrt nach Gießhübl 14.44 - UND DAS IST JETZT DER GIPFEL - 46 MINUTEN WARTEZEIT.“

Und fragt nach ob man dem nicht Abhilfe schaffen kann.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass er mit auch in diesem konkreten Fall mit den Verkehrsbetrieben Kontakt aufnehmen wird um Verbesserungen durchzusetzen.

GR Franz Renkin fragt nach

Gehsteigerrichtung Hagenauertalstr. 15 – 17

Offensichtlich wurde an besagter Adresse ein Gehsteig/Stellplätze neu errichtet. Der gegenständliche Bau wurde so vorgenommen, dass es zu einer Minimierung der Parkmöglichkeiten in diesem Bereich kommt. Die Ausnehmungen für die Bäume, bzw. die neugepflanzten Bäume lassen nur sehr kurze (ca. 2,5 bis 3 Meter) Plätze für parkende Autos frei, wodurch tatsächlich das Parken von PKWs erschwert, bzw. unmöglich gemacht wird. Die Hagenauertalstrasse ist in diesem Bereich zeitweise stark beparkt, der damit hergestellte Zustand ist somit ein gewisses Ärgernis für die Anrainer und wirft hinsichtlich seiner Entstehungsgeschichte einige Fragen auf.

- Handelt es sich hier um Flächen, die der Gemeinde Gießhübl gehören?
- Warum wurde hier das Parken von PKWs praktisch verhindert?
- Ist eine Einfahrtsbreite zu den privaten Abstellplätzen des Anrainers (ca 10 – 12 Meter) hier zulässig, bzw. sinnvoll?
- Wer hat die Kosten für die Errichtung der öffentlichen Verkehrsfläche getragen?
- Hat die Gemeinde hier irgendeine Zuwendung in Geld- oder Sachleistung durch die Nutznießer, bzw. Initiatoren, oder von sonst jemandem erhalten?
- Gab es eine entsprechende Ausschreibung, bzw. auf welcher Basis erfolgte die Vergabe der Errichtungsarbeiten?
- Welche Gremien haben hiezu Beschlüsse gefasst?
- Ist seitens des Gemeindeamts irgend eine Leistung erbracht worden, bzw. war das Amt in die Planung und Errichtung eingebunden?
- Gab es in irgendeinem Gremium einen Bericht darüber?
- Können Bürger (hier Hinterbrühler Bürger) Gehsteige und Stellplätze auf gießhübler Gemeindestrassen nach Ihren Wünschen frei gestalten? – bzw. ist das hier so passiert?
- Welchen einschlägigen gesetzlichen Vorgaben wurde hier gefolgt, welche wurden eventuell nicht ausreichend berücksichtigt?

Wird spätestens in der nächsten Sitzung beantwortet.

GR Graf fragt nach
Auf dem zukünftigen Spielplatz westlich des Hollandhauses hat sich die Anschüttung von Erdaushub zwischen der letzten GR – Sitzung und voriger Woche verdoppelt. Wer ist der Verursacher und wer

hat diese Ablagerung genehmigt? Ist diese Ablagerung gratis oder werden dafür Gebühren eingehoben? Welche Garantien gibt es, dass diese Ablagerungen nicht auf Kosten der Gemeinde entfernt werden müssen?

Wird in der nächsten Sitzung beantwortet.

GR Neumüller fragt nach ob Gemeindefahrzeuge Kilometerbuch führen bzw. ob der Tank mittlerweile Verschlossen ist.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass Kilometerbücher geführt werden und dass die Verschließung des Tankes bereits in der nächsten Woche erfolgen wird.

Die Gemeinderatssitzung wird um 23:45 Uhr geschlossen.

Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung

am _____

_____ Bürgermeister

_____ Schriftführer

_____ Gemeinderat ÖVP

_____ Gemeinderat SPÖ

_____ Gemeinderat Grüne

_____ Gemeinderat FPÖ

Beilage A1 : Stellungnahme Voranschlag
Beilage A: Maßnahmen Budgetanpassung
Beilage B: Subventionsrichtlinien
Beilage C: Verordnung Hundeabgabe
Beilage D: Verordnung Grundsteuer
Beilage E: Zwischenbericht Umsatzsteuerprüfung
Beilage F: Verordnung Entwidmung

Beilage 1 Dringlichkeitsantrag Graf 1
Beilage 2 Dringlichkeitsantrag Graf 2